

An die Stadtwerke München GmbH (SWM), Geschäftsbereich Bäder und an das Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München zur Unterstützung

**Antrag: Mehr Kinderschwimmkurse in den öffentlichen Hallenbädern**

**Beschluss**

Der BA 9 bittet die SWM dringend und zeitnah mehr Kinderschwimmkurse im Münchner Nordwesten anzubieten. Diese sollen zu Zeiten stattfinden, die es auch berufstätigen Eltern erlauben, ihre Kinder dorthin zu begleiten. Die Lehrschwimmbecken müssen zudem eine adäquate Wassertemperatur aufweisen. Der BA 9 bittet zudem um eine Übersicht, zu Schuljahresbeginn, wann Schwimmkurse geplant sind und wann man sich dazu anmelden kann oder alternativ ein Newsletter- bzw. Informationssystem, bei dem man auf bald stattfindende Kursanmeldungen und freie Plätze hingewiesen wird.

**Begründung**

Aufgrund der Coronasituation der vergangenen 2 1/2 Jahre, ist davon auszugehen, dass viele Münchner Kinder zwischen 4 und 8 Jahren nicht oder nicht richtig schwimmen können. In den öffentlichen Bädern konnten aufgrund der Pandemie und des Personalmangels fast keine Schwimmkurse stattfinden. Es ist auch auf der Homepage nicht ersichtlich, wie viele Kurse an welchen Orten geplant sind. Hier wären wir für eine Auskunft dankbar, denn für viele Eltern sind das aber die einzig bezahlbare Alternative, denn private Schwimmkurse kosten häufig mehr als das doppelte und sind trotzdem schnell ausgebucht.

Der BA 9 bittet die SWM daher, das durch die Schließung des Dantebads freigewordene Personal dafür einzusetzen, dass auch im Münchner Nordwesten (Nordbad, Olympiabad oder Westbad) wieder Schwimmkurse stattfinden. Diese sollten zu Zeiten stattfinden, die es auch berufstätigen Eltern erlauben, ihre Kinder dorthin zu begleiten. Also, erst ab 16 Uhr.

Zudem bittet der BA9 dringend das derzeitige Anmeldesystem zu ändern. Nur wer derzeit täglich auf die Seite der Kursangebote der SWM schaut, hat die Möglichkeit die Kinder vielleicht zu einem Kurs anzumelden. Für berufstätige Eltern möglicherweise auch mit mehreren Kindern ist das nicht realistisch. Ein Informationssystem über Newsletter oder eine klare Information auf der Homepage, wann die nächsten Kurse freigeschaltet werden, wären deutlich näher am Alltag der Menschen.

**Initiative:** Dr. Anna Leuchtweis und Anna Lena Mühlhäuser